

Auf der Grundlage des Beschlusses des Rates der Stadt Köln vom 17.12.2013 bitten wir die Bezirksvertretung, die Errichtung einer mobilen Toilettenanlage im Mülheimer Stadtgarten zu beschließen. Der genaue Standort der Anlage sollte in Abstimmung mit der Bezirksvertretung, der Stadtverwaltung und den Antragsstellern erfolgen.

Begründung:

Seit vielen Jahren betreiben wir das Boule-Spiel im Mülheimer Stadtgarten. Jahr für Jahr ist die Anzahl der Spielerinnen und Spieler angewachsen. Inzwischen umfasst die Mülheimer Boule-Gemeinde ca. 50 Mitspieler, die regelmäßig im sog. Rosengarten aktiv ihrem Sport/Spiel nachgehen.

Wir Boulespieler behelfen uns z.Zt. mit der Nutzung privater Toiletten unserer Mitglieder. Aber gerade bei Bouleturnieren mit 40 – 50 Teilnehmern, die ebenfalls im Stadtgarten durchgeführt werden, ist es auf Dauer keinem zuzumuten, seine/ihre private Toilette zur Verfügung zu stellen.

Das Fehlen von Toiletten im Stadtgarten ist nicht nur für die Boulespieler ein großes Problem, sondern auch für die übrigen Besucher der Grünanlage. Gerade im Frühjahr und Sommer nutzen z.B. viele Mütter mit ihren kleinen Kindern und andere Erholungssuchende sehr zahlreich die Anlagen des Stadtgartens.

Wir halten deshalb die Errichtung einer Toilettenanlage im Mülheimer Stadtgarten für dringend erforderlich.

Es geht dabei nicht nur um die Interessen einiger Boule-Spieler. Vielmehr wird durch unsere regelmäßige Spieltätigkeit das soziale Leben in seiner Vielfältigkeit im Stadtgarten verbessert. Und sicherlich würde die Grünanlage auch von mehr Bürgern als Naherholungsstätte genutzt, wenn die sanitäre Situation durch eine Toilettenanlage entscheidend verbessert würde. Ohne eine Toilettenanlage wird gerade bei einem längerem Aufenthalt im Stadtgarten das zu recht kritisierte „Wildpinkeln“ gefördert.